

Protokoll

der Sitzung des Anlagenbeirates der Bürgerstiftung vom 05.03.2026

Teilnehmer: Michael Blankennagel, Armin Brüggemann, Norbert Müller,
Karin Nießner
Gäste: Gabriele Römer, Sebastian Bartelt

Herr Blankennagel hat einen allgemeinen Marktüberblick auch unter Berücksichtigung der aktuellen besonderen Situation an den Kapitalmärkten durch den Krieg zwischen den USA, Israel und dem Iran gegeben.

Die Depotentwicklung in 2025 war beim Deka-Depot 3,68% und beim Sparkassen-Depot 6,06%, zusammen 4,77%.

Zu Beginn der Depotbesprechung äußerte Herr Blankennagel, dass der Anlagenbeirat bei dem Deka-Depot, das 15 Positionen beinhaltet zu einer Gesamtsumme von 734.000€, kaum Informationen zur Beurteilung der einzelnen Fonds hätte. Es fehlen vor allem Angaben zur Zusammensetzung in jeweilige Aktien/Rentenanteile und zum prozentualen Gewinn/Verlust der einzelnen Positionen.

Dem Anlagenbeirat fällt eine Beurteilung der Vermögensaufteilung und Einhaltung der Anlagerichtlinien schwer, weil die vorliegenden Unterlagen der Sparkasse eine Analyse erschweren. Dafür wird eine Gesamtübersicht beider Depots benötigt, die eine Aufteilung in Assetklassen und Währungen beinhaltet. Zusätzlich ist durch die vielen Fonds eine detaillierte Aufteilung nach Aktien/Renten schwer möglich bzw. nur mit erheblichem Aufwand zu erledigen.

Im Anlagenbeirat wurde daraufhin über das Deka-Depot und das Sparkassen-Depot mit folgendem Ergebnis diskutiert:

- Depotaufstellung der beiden Depots mit Darstellung der Assetklassen und prozentualen Gewinnen/Verlusten von der Sparkasse anfordern.
- Prüfung der Möglichkeit, die Fonds aus dem Deka-Depot in das Sparkassen-Depot zu übertragen und damit nur noch ein Depot zu haben, das übersichtlicher und aussagekräftiger ist als das Deka-Depot.

- Überlegung, das Deka-Depot aufzulösen, einen Teil in das Sparkassen-Depot zu integrieren und den anderen Teil zur Vermögensverwaltung an die Bethmann Bank zu geben. Das muss vom Vorstand und Stiftungsrat entschieden werden.

Die Liquidität des am 06.03.2026 fälligen Deka-Zertifikats von 15.000 € sollte erstmal auf einem Tagesgeldkonto geparkt werden.

Protokollantin: Karin Nießner